

# Ampelfeedback

[Classroom Management](#), [Feedback](#), [Reflexion](#)

Schnelle visuelle Rückmeldung der Lernenden an die Lehrenden

## Beschreibung

Die Methode kann auf folgende Art und Weise durchgeführt werden:

1. Die Lernenden erhalten drei Karten in den Farben einer Ampel (rot, gelb, grün), welche sie hochhalten und dadurch ihre Ansichten vertreten können.
2. Auf deutlich formulierte Fragestellungen sollen Lernende mit Hilfe der Karten antworten, dies soll ein deutliches Meinungsbild der gesamten Lerngruppe zeigen.
3. Auch bei Schwierigkeiten oder Unklarheiten in Arbeitsphasen lassen sich die Ampelkarten adäquat auswerten, sodass sofort geholfen werden kann, ohne das Lärm entsteht.
4. Die Lehrenden können auf der Grundlage des erhaltenen Feedbacks (direkt/indirekt) den weiteren Unterrichtsverlauf anpassen und modellieren.

## Differenzierungsmöglichkeiten

Folgende Differenzierungen sind möglich:

1. Die Karten können auch anstelle von Farben (rot, gelb, grün) mit Pictogrammen versehen werden (Daumen hoch, Daumen mittig, Daumen runter).
2. Lernende können zusätzlich zu ihrer Wahl der Karte auch einen Kommentar für die Auswahl ihrer Karte geben.

## Tipps

- Die Ampelkarten sollten laminiert sein, um die Nutzungsdauer verlängern zu können. (Nachhaltigkeit)
- Die Ampelkarten sollten ggf. von drei Lernenden ausgeteilt werden, die jeweils eine Farbe an die Lernenden vergeben, ausgeteilt werden.
  - Das kann zur Vermeidung von Chaos führen und die Lernenden

# Ampelfeedback

entlasten.

- Nach dem Ampelfeedback/nach der Unterrichtsstunde sollten die Karten von den selben drei Lernenden wieder eingesammelt werden.
- Die Methode stellt nur ein allgemeines Meinungsbild dar und enthält keine argumentativen Begründungen für das Feedback der Lernenden
- Die Methode ist nicht besonders zeitintensiv und erfolgt meist in nur 5 Minuten.

## Material

- drei einlamierte Karten (rot, gelb, grün) pro Lernenden
- eventuell Umschläge zum Sammeln der Karten.

## Variation

1. Das Ampelfeedback kann bei der Nutzung als **allgemeine stumme Stimmungslinie**, um einen Kommentar der Lernenden ergänzt werden, welches erklärt, wie sie zu jeweiligen Beurteilung gelangt sind.
  - Diesen können Lernende bei dem stummen Meinungsbild erfragen und bekommt dadurch einen stichprobenartigen Überblick über die Gedanken der Lernenden. Diese Anregungen können zur Verbesserung und Anpassung des Unterrichts verwendet werden.
2. Die Methode lässt sich sowohl in der Einstiegsphase als **Meinungs-/Stimmungsbild** verwenden.
3. In der Arbeitsphase kann die Methode als **Lärmvermeidung** genutzt werden, um Hilfestellungen anzufordern.
4. In der Ausstiegsphase/Sicherungsphase kann die Methode als **Reflexion** anwenden
5. Es ist auch möglich, dass sich die Lernenden mit ihren Ampelkarten nach Farben in verschiedene Ecken des Raumes zu sortieren und in ihrer Gruppe eine **positive Anmerkung sowie einen Verbesserungsvorschlag** auswählen zu lassen
  - Lehrende erhalten somit ein noch differenzierteres Feedback und können dieses in folgenden Unterrichtsstunden berücksichtigen.
  - Dabei sollte das Sozialverhalten der Lerngruppe beachtet werden, in wie weit ein solches Feedback nicht zu Unruhe führt.

# Ampelfeedback

## Quellen

*Feedback geben: 5 überzeugende Methoden und Tipps.* (2022). meinUnterricht.  
Abgerufen am 1. März 2023:

<https://www.meinunterricht.de/blog/feedback-methoden-unterricht-schule/>